

PRESSEMITTEILUNG

1. FC Dautenbach sorgt beim größten NRW Hallenturnier für die Überraschung

144 Teams, 576 Spiele, 22.000 EUR Preisgeld – das sind die Eckdaten vom 22. RWE WinterCup Turnier.

Das Teilnehmerfeld bestand aus Mannschaften der Verbandsliga, der Landesliga, der Bezirks- und Kreisliga. So startete der 1. FC Dautenbach als A-Kreisligist eher als Außenseiter, doch die Vorrunde in Kirchhundem zeigte sich vielversprechend.

Die Mannschaft stand auf einmal ohne Niederlage mit 20 Pkt und 21:8 Toren als Gruppensieger fest. Und das noch vor dem favorisierten Bezirksligisten aus Attendorn. Ergebnis – Einzug in die Zwischenrunde.

In Sundern war von dem Zauber noch nicht viel zu spüren. Das Spiel gegen den Bezirksligisten VFL Bad Berleburg unterlag man am Ende mit 2:0. Doch eine Chance gab es noch.

Im zweiten Spiel gegen den BV Bad Sassendorf war der Siegeswille wieder allgegenwärtig. Das Spiel wurde mit 2:0 gewonnen. Um sich direkt für das Play-Off Finale zu qualifizieren, musste „nur noch“ der Landesligist aus Neheim besiegt werden. Trotz super Leistung ging das Spiel mit 2:3 verloren.

Eine Hintertür für das Finale öffnete sich noch. Die ersten 4 aus dem Kreisligapokal qualifizierten sich automatisch für das Finale.

Das Turnier begann für den FCD gut, man schlug den TuS Bödefeld mit 1:0 und die SG Eversberg mit 3:0. Das nächste Spiel gegen Türk Gücü Lüdenscheid hatte bereits Endspiel-Charakter. Jetzt ein Sieg und man hätte eines der 4 Plätze für das Finale ergattert.

Doch leider begann das Spiel überhaupt nicht gut für den FCD, denn man lag nach gerade 2 Minuten schon mit 2:0 zurück. Teamgeist und Siegeswille waren nun gefragt. Und der „Schalter“ im Team legte sich um. Tore von Marek Gajdzis und Kai Münker brachten den FCD zurück ins Spiel.

Das „Golden Goal“ sollte für die Entscheidung sorgen. Nick Förster machte den Sieg mit seinem Tor zum 3:2 perfekt. Der Jubel nach dem Sieg war riesig, denn man hatte das große Ziel "Play Off- Finale" in Hüsten erreicht.

Ansprechpartner

Patrick Büsel
Jugendtrainer

1. FC Dautenbach e.V.

Handy 0151 555 31513

Abdruckbeleg erwünscht.

Datum: 25.01.2011



Am 23.1. war es dann soweit. Vor knapp 600 Zuschauern und kleiner Hand voll Leuten aus dem Siegerland, bestritt man als klarer Außenseiter das Finale.

Zum Auftakt bekam man den Gruppensieger aus der Zwischenrunde B, den RSV Meinerzhagen serviert. Der Auftakt war hektisch, Meinerzhagen ging in Führung. Doch wieder zeigte die Truppe eine geschlossene kämpferische Leistung und fand zurück ins Spiel und schoss durch Tore von Marek Gajdzis, Nick Förster und Kai Münker den Gegner mit 5:1 aus der Halle.

Sicher war jetzt, dass der FCD schon jetzt zu den Top 12 des Turniers gehörte. Als nächstes folgte der starke Bezirksligist aus Hilbeck, der im ersten Spiel den Verbandsligisten aus Eberberglang mit 1:0 bezwang.

Die Mannschaft startete durch ein Tor von Mats Schölzke. Doch leider hielt die Führung nicht lange, eine Minute später kam der Ausgleich. Das Spiel verflachte. 2 min vor dem Ende wurde dann Nick Förster unsanft vom Torhüter von den Beinen geholt, es folgte ein 9 m für den FCD. Marek Gajdzis übernahm die Verantwortung und traf kurz und schmerzlos zum 2:1 Endstand.

Der Jubel war groß. Jetzt hatte die Mannschaft Blut geleckt und wollte im Finale nun um die 3000 Euro Sieg-Prämie spielen.

Der nächste Brocken stand vor der Tür, die Mannschaft vom SV Attendorn. Mit eigenem Fan-Club brachte der SV die Halle förmlich zum Beben. Man kannte die Mannschaft bereits. In der Vorrunde trennte man sich noch 2:2.

Doch es kam anders. Nach einem gutem Start und zwei Chancen, geriet man nach 3 Minuten mit 1:0 ins Hintertreffen. Sekunden später glich Pawel zum 1:1 aus. Doch das war's, noch ein Tor vom SV Attendorn besiegelte die erste Niederlage.

Gespielt wurde nach dem „Doppel-K.O.-System“. Man musste jetzt gewinnen. Das nächste Spiel war gegen den TuS Sundern aus der Landesliga. Doch irgendwie war die Mannschaft unkonzentriert, vielleicht noch mit dem Gedanken bei der vorherigen Niederlage. Und so passierte es, 3 Schüsse, 3 Tore, nur nicht auf FCD Seite.

Die kleine Enttäuschung war aber schnell verflogen, denn der FCD stand nun auf Platz 5 als beste Kreisliga-Mannschaft aus NRW fest - und das bei 144 Mannschaften. Bei der Preisvergabe wurde so einigen klar, was sie geleistet hatten. Denn versüßt wurde ihr Erfolg mit zwei Pokalen und einem Preisgeld in Höhe von sagenhaften 1500 Euro.

Herzlichen Glückwunsch.

Bilder vom Turnier



Spielszene : 1. FC Dautenbach (gelb) gegen BV Bad Sassendorf



Torhüter der Dautenbacher – Timo Schölzke